

Romy ist Begleithund

Mandel (red). Romy ist die honigfarbene Labradordame, deren erste Lebensmonate wir mit unserer Redaktion begleiten. Wir berichteten von ihrer Ankunft als Welpen bei der Tierpsychologin Isabel Marschall und dem heute zehnjährigen Labradorrüden Dyos. Jetzt gibt es eine weitere schöne Neuigkeit, Romy hat eine Prüfung bestanden.

Seit letzter Woche bin ich mit Isabel Marschall ein Team – ein Begleithunde-Team. Ich habe nämlich meine Begleithunde-Prüfung bestanden!

Was beinhaltet die Begleithundeprüfung?

Sie setzt sich aus drei Teilen zusammen: der Theorieprüfung für den Hundebesitzer, dem praktischen Schemalauf auf dem Trainingsgelände und der Wesensüberprüfung in der Fußgängerzone von Bad Kreuznach.

Diese Begleithunde-Prüfung wird von einem neutralen Richter des VDH e.V. gerichtet und ist vom Innenministerium anerkannt.

Damit hat Romy ihre große Hürde in Richtung Therapie-Besuchshunde geschafft.

Außerdem war sie zu Besuch im Seniorenheim Haus St. Josef in Bad Kreuznach. Dort soll sie sich eher ruhig verhalten, zart mit den Bewohnern umgehen, nicht aus der Hand schnappen, sich büsten und streicheln lassen. Mit Bravour zeigte sie außerdem, wie gut sie die Gedächtnisspiele lösen kann und ein Leckerlie generell erst aufnimmt, nachdem sie Blick-



kontakt zu Isabel aufgenommen hat und diese das Leckerchen mit dem Wort „nimm“ freigibt. Die Senioren haben eine Riesenfreude, wenn Romy mit den anderen am Therapie-Besuchshundekurs teilnehmenden Hunden zu Besuch kommt. Dennoch verhalten sich die Senioren eher ruhig. Ganz anders als die Bewohner des Behindertenheimes. Denn nächste Woche geht es in ein Heim für benachteiligte Menschen. Das wird ein ganz besonderer Besuch. Diese Bewohner zeigen ihre Freude offen und voller Begeisterung. Das wird Spaß machen. Wir freuen uns schon!

Mit anderen Hunden ist Romy zunächst klein und eher unterwürfig, checkt ab und gibt dann Gas. Sie spielt mit jedem Hund anders: Nachlauf, Raufen, gemeinsames Schnuppern ... Und sie hat

Respekt vor älteren Hunden. Und das ist gut so. Denn so vermeidet sie Ärger. Halt wie im Leben.

